



- **Wunderkerzen** nur im Freien verwenden, sonst kann es bei empfindlichen Personen zu Atemproblemen führen.
- Auch den **Weihnachtsbraten und andere Speisen beim Kochen beaufsichtigen**.



Elektrische Weihnachtsbeleuchtung

Aus Sicht der Feuerwehr werden elektrische Lichter (-ketten) anstelle von Kerzen zur Weihnachtsbeleuchtung empfohlen. Dennoch können auch elektrische Kerzen (auch LED) Brände verursachen.

- Beim Kauf von elektrischer Weihnachtsbeleuchtung auf einschlägige **Prüfkennzeichen** achten (z.B. GS, TÜV, etc.)
- Elektrische Weihnachtsbeleuchtung im Außenbereich muss **für den Außenbereich geeignet und zugelassen** sein (Kennzeichnung mind. „IP 44“).
- Elektrische Weihnachtsbeleuchtung bei jedem (auch kürzerem) **Verlassen des Raumes ausschalten**, bei längerem Verlassen des Raumes Netzstecker ziehen.
- Bei Lichterketten und Co. auf ausreichenden **Abstand der Glühbirnen zu leicht brennbaren Gegenständen**, wie Strohsternen oder Papierdekorationen, achten.
- **Defekte Glühbirnen** nur gegen Glühbirnen der zugelassenen Wattstärke austauschen.
- **Im Zweifelsfall** alte Lichterketten und sonstige Weihnachtsbeleuchtung **lieber entsorgen** und neue kaufen.

Wenn es brennt:



Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist.



Ansonsten möglichst die **Tür zum Brandraum schließen, mit allen anwesenden Personen die Wohnung verlassen** und die Feuerwehr mit dem **Notruf 112** alarmieren.



1. Wo ist das Ereignis?
2. Wer ruft an?
3. Was ist geschehen?
4. Wie viele Betroffene?
5. Warten auf Rückfragen!

Mehr Informationen unter

<https://www.lfv-bayern.de/informationen/hintergrundinfos/>



Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. | Carl-von-Linde-Str. 42 | 85716 Unterschleißheim |
Telefon 089 388372-0 | Fax 089 388372-18 |
E-Mail geschaeftsstelle@lfv-bayern.de | www.lfv-bayern.de

Ihre Feuerwehr

112

Weihnachtszeit mit Sicherheit

Kerzen | Elektrische Lichterketten |
Räucher- und Wunderkerzen |
Weihnachtsbäume | Weihnachtsbraten
und Co.





Sicher durch die Weihnachtszeit



Die weihnachtliche Stimmung darf nicht dazu verleiten, die Brandgefahr zu unterschätzen. Adventskranz und Weihnachtsbaum sind die häufigsten Brandursachen!

Die Zweige trocknen durch die Raumluft aus und können explosionsartig anfangen zu brennen. Das Feuer kann sich rasend schnell im ganzen Raum ausbreiten und so eigene Löscharbeiten erschweren.

Vorbereitet sein

Wenn Sie echte Kerzen entzünden, stellen Sie ein entsprechendes Löschmittel (Wassereimer, Feuerlöscher, Feuerlöschspray) bereit.

- Für den **Weihnachtsbaum** empfiehlt sich zusätzlich zum **Feuerlöscher** eine **Löschdecke**.
- Für den **Adventskranz** empfiehlt sich ein **mit Wasser gefüllter Eimer**.
- Rauchwarnmelder** in der Wohnung verringern das Risiko der unbemerkten Brandausbreitung enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben. Die kleinen Lebensretter gibt es günstig im Fachhandel.

Frisches Grün

- Nur frische Bäume, Kränze und Zweige** kaufen und erst kurz vor dem Fest aufstellen! Den Baum bis zum Aufstellen, am besten im Freien aufbewahren.
- Gut feucht halten!** Z.B. regelmäßig Wässern, mit einem Wasserzerstäuber ansprühen.
- Raumtemperatur** nicht zu hoch wählen, verzögert das Austrocknen des Baumes.



Sicheres Aufstellen



- Weihnachtsbäume, Adventskränze und Räucherkerzen gehören auf eine **feuerfeste Unterlage**, z.B. eine Glasplatte oder ein großer Porzellanteller für Kränze oder eine Schutzdecke für Weihnachtsbäume.
- Auf gute **Standfestigkeit** achten.
- Vorsicht vor Zugluft!** Weihnachtsdekoration mit Kerzen nicht in der Nähe von Fenstern aufstellen und Fenster bei brennenden Kerzen geschlossen halten.
- Sicherheitsabstand** von mind. 50cm zu leicht entzündbaren Materialien (z.B. Gardinen, etc.) halten.
- Baum nicht in der Nähe der Zimmertür aufstellen, **Fluchtwege** freigehalten.



Kerzen richtig anbringen

- Verwenden Sie immer einen **Kerzenhalter aus feuerfestem Material**. Achten Sie beim Anbringen der Kerzen auf genügend **Abstand zu brennbarer Dekoration, Ästen und Zweigen**.
- Achten Sie auf genügend **Abstand zwischen den Kerzen**. Mindestens 10 cm - auch bei Teelichtern.
- Durch die **Verwendung von selbstlöschenden Kerzen** verringert sich die Brandgefahr.



- Keine Wunderkerzen** am Weihnachtsbaum - **Funkenflug!**

Kerzen richtig anzünden

- Kerzen am **Weihnachtsbaum von oben nach unten** anzünden, da es sonst leicht zu Verbrennungen oder Bränden kommen kann.
- Kerzen am **Adventskranz von hinten nach vorne** anzünden.
- Kinder sollten **Wunderkerzen nur mit den Eltern** abbrennen, da diese extrem heiß werden.
- Reste von Streichhölzern, Räucher- und Wunderkerzen immer **ausglühen** und **vor dem Wegwerfen erkalten lassen**.

Kerzen richtig löschen

- Vorsicht beim Auspusten von Kerzen.** Dabei können sich glühende Dochteile von den Kerzen lösen, die auf brennbaren Gegenständen einen Brand verursachen können. Besser ist es, die **Kerzen zu ersticken**.
- Vorsicht: Zugluft** kann nach kurzer Zeit den Docht neu entzünden!
- Kerzen **rechtzeitig löschen**, bevor man müde wird und einschläft.
- Abgebrannte Kerzen müssen immer **rechtzeitig ausgewechselt** werden, möglichst bevor sie ganz niedergebrannt sind.
- Weihnachtsbaum:** beim Löschen der Kerzen **von unten nach oben vorgehen**.
- Adventskranz:** beim Löschen der Kerzen **von vorne nach hinten vorgehen**.

Kerzen und Co. immer im Blick

- Auch wenn man sie häufiger als sonst verwendet und griffbereit haben möchte: **Bewahren Sie Streichhölzer, Feuerzeuge, Räucher- und Wunderkerzen an einem kindersicheren Platz auf.**
- Lassen Sie **brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt** – vor allem nicht, wenn Kinder oder Haustiere dabei sind.
- Wunderkerzen nie kleinen Kindern in die Hände geben. Es kann zu **Vergiftungserscheinungen** kommen, wenn Kinder die Kerzen in den Mund nehmen - da die Wunderkerzen Bariumsalze enthalten.